

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

U15 BEACH-VOLLEYBALL VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die Durchführungsbestimmungen der Nordbadischen U15-Beach-Volleyball Vereinsmeisterschaften orientieren sich an denen der Deutschen U15 Vereinsmeisterschaften. Wesentliche Bestimmungen befinden sich im Folgenden. Die ausführlichen Durchführungsbestimmungen der DBVVM U15 finden Sie [hier](#).



1. Spielberechtigung, Spielerlizenz und Mannschaftsmeldung

- 1.1. Spielberechtigung:** Spielberechtigt ist nur, wer dem entsprechenden Geschlecht und den entsprechenden Jahrgängen der U15 angehört. Spielberechtigt sind Spieler*innen des Jahrgangs 2010 (für 2024) und jünger. Stichtag ist immer der 01.01. des Jahres.
- 1.2. Vereinszugehörigkeit:** Eine Vereinszugehörigkeit ist Voraussetzung für die Teilnahme an der U15 Vereinsmeisterschaft. Alle Spieler*innen müssen Vereinsmitglied beim antretenden Verein sein. Nachgewiesen wird die Vereinszugehörigkeit mit dem Hallenspielerpass.
- 1.3. Mannschaftsmeldung:** Die Meldung einer Mannschaft ist über SAMS möglich. Meldeschluss ist immer eine Woche vor der Meisterschaft. Die Startgebühr beträgt 30€ pro Mannschaft sowie 50€ Kautions (bar am Spieltag zu entrichten).

2. Spielablauf und Rahmenbedingungen

- 2.1. Mannschaft:** Eine Mannschaft setzt sich aus 4 bis 6 Spieler*innen zusammen. Aus den maximal 6 Spieler*innen müssen vor Spielbeginn zwei Mannschaften á maximal 3 Spieler*innen festgelegt und der Turnierleitung gemeldet werden.
- 2.2. Ablauf eines Spiels:** Gespielt wird im Modus des Confed-Cups. Es werden immer 3 Sätze ausgespielt, wovon die ersten beiden nach Beach-Volleyball Regeln (2 vs. 2) und der dritte Satz nach Hallen-Volleyball Regeln (4 vs. 4) gespielt wird. Bei den Aufschlägen gilt die „Portugal-Regel“: erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagsrecht.
- 2.3. Ablauf des 1. und 2. Satzes:** In den ersten beiden Sätzen spielen beide Mannschaften eines Vereins nacheinander gegen die anderen beiden Mannschaften eines Vereins (*1. Satz: Team 1/Verein A vs. Team 1/Verein B* und *2. Satz: Team 2 Verein A vs. Team 2 Verein B*). Diese Sätze werden bis 21 Punkte im Modus 2 vs. 2 gespielt. Die Spieler*innen des ersten Satzes dürfen nicht im zweiten eingesetzt werden. Es sind bis zu 2 Spielerwechsel pro Satz erlaubt (innerhalb der Mannschaften). Es wird nach Internationalen Beach-Volleyball Spielregeln gespielt.
- 2.4. Ablauf des 3. Satzes:** Nach den ersten beiden Sätzen werden die Mannschaften im dritten Satz zu einer Mannschaft und spielen im Modus 4 vs. 4 einen Satz bis 25 Punkte gegen den anderen Verein. Es wird nach den Deutschen Volleyball-Spielregeln (Halle) gespielt. Es sind bis zu 4 Spielerwechsel erlaubt.
- 2.5. Spielgewinn:** Die Sätze werden einzeln gewertet. Die gewonnenen Sätze entscheiden über den Ausgang des Spiels.

- 2.6. **Spieffeldmaße:** Die Netzhöhe beträgt 2,20 Meter (männlich) oder 2,15 Meter (weiblich), die Feldgröße 14 x 7 Meter.
- 2.7. **Spielkleidung:** Die Spielkleidung besteht aus kurzen, einheitlichen Hosen und nummerierten Spielshirts (Trikot oder Tops).
- 2.8. **Schiedsgericht:** Die teilnehmenden Mannschaften müssen Schiedsrichteraufgaben persönlich übernehmen, sofern der Ausrichter kein neutrales Schiedsgericht einsetzt.
- 2.9. **Extremes Wetter:** Der Ausrichter bestimmt den Spielmodus und passt ihn an die Zahl der teilnehmenden Mannschaften an. Der Ausrichter legt außerdem den Zeitpunkt des Technical Meetings fest. Besteht für Teilnehmer*innen die Gefahr einer physischen Überlastung (z.B. durch große Hitze) oder ist Sturm für den Nachmittag gemeldet, so sollte das TM relativ früh angesetzt werden. Außerdem darf der Ausrichter in diesem Fall auf Verkürzung aller noch auszutragenden Spiele in Form von verkürzten Sätzen bis 15 Punkten entscheiden.

3. Coaching

- 3.1. **Coaching-Regeln:** Das Coaching ist im Rahmen der offiziellen Coaching Richtlinien für Deutsche Beach-Volleyball Meisterschaften des DVV erlaubt. Die Coaching Richtlinien sind auf der Homepage des DVV verfügbar: https://dvvprod-cmscorestack-dvvprodcmsscorecontent7e548d2-g9671y1b0j50.s3.eu-central-1.amazonaws.com/fileadmin/redaktion/Meisterschaften_Jugend/DuFues/20231201_Jugend_DBM_DVV_Coaching_Richtlinien.pdf
- 3.2. **Coaching erlaubt:** Das Coaching ist nur während Spielunterbrechungen erlaubt. Der Coach darf während des Warm-Ups und während Spielunterbrechungen (zwischen abgeschlossenen Ballwechseln, Satzpausen, Seitenwechseln, Auszeiten) mit seinen Spieler*innen interagieren.
- 3.3. **Coaching verboten:** Während eines Ballwechsels ist kein aktives Coaching (Taktische Anweisungen, Handzeichen, lautes Rufen, o.ä.) erlaubt.
- 3.4. **Kontakt zu anderen:** Der Coach darf zu keinem Zeitpunkt während des Spiels Kontakt zur gegnerischen Mannschaft oder dem Schiedsgericht aufnehmen.
- 3.5. **Mehrere Coaches:** Eine Mannschaft darf bis zu zwei Coaches pro Turnier registrieren. Allerdings ist pro Spiel (von Beginn des Warm-Ups auf dem Spielfeld bis zum Spielende) nur ein Coach gleichzeitig auf der Spielfläche erlaubt.
- 3.6. **Mehrere Mannschaften:** Ein Coach darf für mehr als eine Mannschaft registriert werden. Jedoch darf sie/er nur eine Mannschaft gleichzeitig coachen und darf für die gesamte Dauer eines Spiels (von Beginn des Warm-Ups auf dem Spielfeld bis zum Spielende) nicht zwischen Spielfeldern wechseln. Nur ein Coach, der sich bei Anpfiff auf der Spielfläche befindet, darf eine Mannschaft coachen. Ein Betreten der Spielfläche nach Spielbeginn ist nicht gestattet.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage des NVV unter Beach - Jugend:

https://www.volleyball-nordbaden.de/cms/home/beach/nvj_beach/nvj_infos.xhtml

**Wir wünschen euch erfolgreiche
U15 Beach-Volleyball Vereinsmeisterschaften!**

Eure NVJ